

Wien, 21. März 2012

Nationaler Bericht

Land: Österreich

Vereinigung: Österreichische Zahnärztekammer

Sitzung: **ERO - Vollversammlung**
27. bis 28. April 2012 in Prag

Mitgliederstand

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Dres. med. dent. / Dentisten
(Stand März 2012):

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| - in freier Praxis: | 3.839 |
| - angestellt / Wohnsitzzahnärzte: | 901 |
| insgesamt: | 4.740 |

Trends und Entwicklungen

- berufspolitisch:

Bei den am 17. Juni 2011 abgehaltenen Wahlen hat in acht Bundesländern jeweils nur eine Liste kandidiert, daher wurde auch nur im Bundesland Niederösterreich tatsächlich eine Wahl abgehalten.

Die konstituierende Sitzung des Bundesausschusses der Österreichischen Zahnärztekammer fand am 15. Juli 2011 in Wien statt. Die Funktionäre wurden durch Vertreter des Ministeriums angelobt. Die Funktionsperiode umfasst wieder fünf Jahre. Zum Präsidenten der Österreichischen Zahnärztekammer wurde OMR DDr. Hannes Westermayer einstimmig gewählt. Weiters wurden drei Vizepräsidenten, MR Dr. Wolfgang Doneus, MR Dipl.-Ing. Dr. Karl-Anton Rezac und MR Dr. Wolfgang Kopp gewählt und zwei zusätzliche Referate installiert.

- gesundheits- und sozialpolitisch:

Der Österreichischen Zahnärztekammer ist es gelungen, Bestrebungen der Zahntechniker zur Befugnisweiterung - sie wollten selbständig im Mund des Patienten arbeiten – dahin gehend zu verhindern, dass Zahntechniker nur unter Aufsicht von Zahnärzten und in zahnärztlichen Ordination Abrücke nehmen dürfen.

- Ausbildung:

Keine Veränderungen.

- Fortbildung:

Die Österreichische Zahnärztekammer hat ihr Fortbildungsprogramm neuerlich weiter ausgebaut. Mittlerweile haben ca. 65 % der österreichischen Zahnärzte ein Fortbildungsdiplom.

- Veränderungen im Sozialversicherungsbereich:

Die zahnärztlichen Honorartarife wurden mit Wirkung vom 1. Jänner 2012 um 1,32 % erhöht.

Weitere Informationen

Keine.